

Geschichtliches im Kalender

WEISSENSEE: Neue Monatsblätter mit vielen kleinen Episoden aus dem Ortsteil sind erschienen

von Bernd Wähler

Der neue Kalender „Berlin-Weißensee 2022“ ist ab sofort bei den Weißenseer Heimatfreunden und an weiteren Stellen im Ortsteil erhältlich.

Zusammengestellt wurde er vom Vorsitzenden des Vereins Weißenseer Heimatfreunde, Jürgen Kirschke. Dieser entwickelte vor etlichen Jahren das Portal www.berlin-weissensee.de. In diesem Zusammenhang begann er, sich intensiver mit Weißenseer Geschichte zu beschäftigen. Vor einigen Jahren wurde er dann zum Vorsitzenden der Weißenseer Heimatfreunde gewählt.

Und die Zusammenstellung des historischen Weißensee-Kalenders wurde sein Steckpferd. Für 2022 produzierte er ihn bereits zum 15. Mal. In mühevoller Kleinarbeit stellte er ehrenamtlich eine Jahresübersicht mit historischen Motiven und passenden Texten zusammen. So erfährt der Leser



Jürgen Kirschke hat auch für 2022 einen Weißensee-Kalender zusammengestellt. Foto: Bernd Wähler

gleich auf dem Januar-Kalenderblatt zum Beispiel, dass vor 95 Jahren das Kino „Lichtspiele Schloss Weißensee“ eröffnete. Nach dem Zweiten Weltkrieg wurde dieses Kino dann 1946 als „Volkshaus-Lichtspiele“ wiedereröffnet, aber bereits fünf Jahre später ist der Kino-

betrieb geschlossen wurde. Der Sportclub Dokan möchte auf dem Grundstück seit geraumer Zeit eine neue Sporthalle errichten.

Auf dem Oktober-2022-Kalenderblatt ist mehr zur Inbetriebnahme des Straßenbahnhofs Bernkasteler Straße vor 110 Jahren zu erfahren. Dass die Straßenbahn in Weißensee Furore machte, liegt zum einen daran, dass Weißensee Anfang des vorigen Jahrhunderts rasant wuchs. Zum anderen wurde der Ort, der damals noch vor den Toren der Hauptstadt lag, bei den Berlinern als Ausflugsort immer beliebter. Auf knapp 20 000 Quadratmetern entstand seinerzeit der so genannte Hof XXII, der später als „Betriebs-hof Wei“ abgekürzt wurde. Dort wurden zwei Hallenschiffe für die Straßenbahnen gebaut sowie ein Freibereich mit Abstellgleisen und Reparatur-einrichtungen eingerichtet. Gleichzeitig wurde ein dreistöckiges Verwaltungs- und Wohngebäude errichtet. Die

offizielle Inbetriebnahme des neuen Betriebshofs fand Ende 1912 statt.

Und noch ein Bahnhof kann im kommenden Jahr runden Geburtstag feiern. Im November vor 140 Jahren eröffnete der Bahnhof Karow. Wie es dazu kam und welche weiteren Jubiläen und Jahrestage es 2022 in Weißensee und benachbarten Ortsteilen gibt, ist im neuen Kalender „Berlin-Weißensee 2022“ zu erfahren. Auch in diesem Jahr kostet er zehn Euro, die dem Verein Weißenseer Heimatfreunde zugutekommen. Erhältlich ist er unter anderem in der Albertinen Buchhandlung, in der Buchhandlung Theobald Tiger, in der Trarbacher Klaus, in der Park-Klinik, im Frei-Zeit-Haus Weißensee und natürlich bei den Weißenseer Heimatfreunden. Diese haben mittwochs von 15 bis 18 Uhr in ihrem Büro in der Brotfabrik am Caligariplatz 1 Sprechzeit. Außerdem kann er online auf www.berlin-weissensee.de bestellt werden.